

Ertragsauswertung Winterweizen- Streifenversuch Bünzen 2011

Versuchsfrage 1 Vergleich von 23 Sorten Oeln

Versuchsfrage 2 Wirkung von Pflanzenstärkungsmitteln im Extenso-Anbau

Beschrieb:

Bodenbearbeitung: Pflug nach Raps, Saat mit Kreiselegge kombiniert

Saat: 13.10.2010, Saatmenge; 300 K/m², ideale Bedingungen

Düngung: Grunddünger; 23.02.11 4.0 kg/a Landor 0.21.21.03

1.N-Gabe: 23.02.11 2.2 kg/a Mg-Ammonsalpeter (24N 5Mg) = 53 kg

2.N-Gabe: 05.04.11 2.5 kg/a Mg-Ammonsalpeter (24N 5Mg) = 60 kg

3.N-Gabe: 02.05.11 2.5 kg/a Ammonsalpeter (27N 2.5Mg) = 67 kg

} **Total N 180 kg / N**

Herbizid: 25.03.11 1.0 lt/ha Othello + 0.1 lt/ha Primus

Verkürzung: 09.04.11 0.8 lt/ha CCC + 0.3 lt/ha Moddus (Stad. 31)

Fungizide: 09.04.11 2 lt/ha Capalo mit Verkürzung zusammen, 24.05.11 1.5 lt/ha Pronto Plus + 1.5 lt/ha Chlorotal 500 (Stad. 51)

Getreidehähnchen: 24.05.11 0.3 lt/ha Biscaya (kombiniert mit Fungizid)

Krankheiten und Schädlinge:

Der Anfangsdruck -befall war generell gering (Trockenheit?). Einzig Claro war früh mit Mehltau befallen. Änderung dann im Monat Mai mit starker Zunahme der Hauptkrankheiten Blattseptoria und Braunrost, (dieser besonders auf Arina). Anlässlich der Versuchsbesichtigung (24. Juni, Stad. 75) waren die Fahnenblätter in den Extensoparzellen bis zu 30% zerstört.

Der Druck an Getreidehähnchen war im Versuch stark bekämpfungswürdig.

Pflanzenstärkungsmittel:

Auf dem Markt befinden sich u.a. Iodus 40 und Agrosol für den Extensoanbau. Wir wollten klären, ob eine Anwendung ertragsrelevant ist und behandelten wie folgt: Iodus 40: 1x appliziert im Stad. 31, Agrosol: 2x appliziert im Stad. 31 und Stad. 37. Unsere Beobachtung: Zum Zeitpunkt der Bonitur am 20.06.11 liessen sich keine signifikanten Unterschiede bezüglich der Krankheiten feststellen. Zum Erntezeitpunkt wurden auch keine Ertragsunterschiede festgestellt (gilt auch für HL-Gewichte und Fallzahlen).

Erträge / Kommentar zu den einzelnen Sorten:

Der Versuch wurde relativ spät, am 2. August, geerntet und die Erträge liegen im Bereich des Durchschnittes der engeren Region. Die **Fallzahlen** waren alle im guten Bereich: Forel 436, Zinal 385, Arina 364, Combin 367. Dann folgen Claro 304 (frühreif) und Siala 296 mit etwas Abstand. Auf Grund der eher späten Ernte waren die **HL-Gewichte** eher tief. Positiv auffallend Forel mit 80.2 und Arina mit 80.4 in der Kl. 1 gefolgt von Zinal mit 79.8. Die Top-Sorten Claro mit 76.8, Siala mit 77.1 vergleichsweise eher bescheiden. Nara mit 78.8 schneidet besser ab.

Preisklasse Top: Mit 94 kg/a ist Claro wiederum an der Spitze, leicht vor Siala. Camedo (neu für 2012 gelistet), zeigt auch dieses Jahr einen für die Top-Klasse durchschnittlichen Ertrag.

Preisklasse 1: Die neuen Sorten Sertori 96 kg/a, Rainer 91 ka/a und Combin 93 kg/a liegen alle über dem Durchschnittsertrag der Kl. 1 (Zinal 90 kg/a). Forel und Arina zeigen die besten HL-Gewichte.

Preisklasse 2/3: Die bekannten Ludwig und Impression liegen in ihren Klassen auch dieses Jahr an der Spitze. Zu beachten sind aber ebenfalls die bescheidenen Fallzahlen dieser Sorten.

Preisklasse Futterweizen: In dieser Klasse ist Winnetou mit 112 kg/a klar an der Spitze.

Zusammenfassung:

Der durchschnittliche Ertrag über alle Brotgetreidesorten von 90 kg/a im OeLN-Anbau ist für das eher trockene Jahr 2011 (Niederschläge Febr. - Juni 200mm, Vorjahr 390mm) sicher zufriedenstellend. Die im Zusammenhang mit dem Pflanzenstärkungsmittel-Versuch erhobenen Erträge von Extenso zeigen folgende Unterschiede im Vergleich zu OeLN: Claro und Siala 21 kg/a, Nara 7 kg, Zinal 25 kg und Arina 30 kg.

